


Amtliche Abkürzung:	PpUGV
Fassung vom:	28.10.2019
Gültig ab:	01.11.2019
Gültig bis:	13.11.2020 AUSSER KRAFT
Dokumenttyp:	Rechtsverordnung
Quelle:	
FNA:	FNA 860-5-54
Zitiervorschlag:	§ 4 PpUGV in der Fassung vom 28.10.2019

**Verordnung zur Festlegung von Pflegepersonalunter-
grenzen in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern**
Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung
**§ 4 Ermittlung des Pflegeaufwands zur Festle-
gung risikoadjustierter Pflegepersonaluntergrenzen**

(1) ¹Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus ermittelt den Pflegeaufwand in den pflegesensitiven Bereichen in den Krankenhäusern. ²Der Pflegeaufwand wird für jeden pflegesensitiven Bereich in den Krankenhäusern für jeden Standort eines Krankenhauses gesondert ermittelt. ³Die Ermittlung erfolgt auf der Grundlage des aktuellen vom Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus entwickelten Katalogs zur Risikoadjustierung des Pflegeaufwands.

(2) Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus hat den Katalog zur Risikoadjustierung des Pflegeaufwands zum Zweck der künftigen Weiterentwicklung und der künftigen Differenzierung der Pflegepersonaluntergrenzen in Schweregradgruppen nach dem jeweiligen Pflegeaufwand jährlich zu aktualisieren.

Fußnoten

(+++ §§ 1 bis 9: zur Nichtanwendung vgl. § 10 +++)

§ 4 PpUGV wird von folgenden Dokumenten zitiert

Gesetze Bundesrecht

§ 10 PpUGV, gültig ab 25.07.2020 bis 13.11.2020

§ 10 PpUGV, gültig ab 28.03.2020 bis 24.07.2020

Literaturnachweise

Tilman Clausen, Kai Labenski, Kyrill Makoski, Andreas Penner, Heike Thomae, ZMGR 2020, 63-91

Redaktionelle Hinweise

Diese Norm enthält nichtamtliche Satznummern.